



© Walter J. Hollinetz

Das Einfamilienhaus liegt am Rande des Wienerwaldes in leichter Nordwest-Hanglage am Ende einer Sackgasse und wurde als eine Abfolge von drei Ebenen geplant, die jeweils ihre eigene architektonische und konstruktive Logik aufweisen. Die Basis bildet ein zum Teil eingegrabener Bauteil mit Doppelgarage und Corten Fassade. Diese Ebene ist nach Norden hin vollflächig verglast, wobei ein Atrium auch in den Wintermonaten eine optimale Belichtung gewährleistet. Das Atrium wird nach Süden hin von einem Schwimmbiotop begrenzt, inklusive Fenster, das Einblick unter die Wasseroberfläche bietet. Eine Wendeltreppe führt vom Hauseingang – durch die Wasserebene! – hinauf auf die Terrasse, ohne dass das Haus betreten werden muss.

Die mittlere Ebene ist die Wohnebene. Sie ist rundum raumhoch verglast und bietet eine Art Bühne des alltäglichen Lebens, wobei der Höhenunterschied zur Straße eine Uneinsehbarkeit gewährleistet. Unverputzte Stahlbetonstützen, Sichtbetonwände und großformatige Bodenfliesen in Betonoptik geben den Ton an. Eine offene Mattglas-Küche rundet die zurückhaltende Innengestaltung der Wohnebene ab. Für eine „Designschlacht“ wäre das ein denkbar ungeeigneter Standort, wer hier baut, überlässt der umgebenden Natur die Hauptrolle. Im Unterschied zum rundum verglasten, offenen Wohnbereich auf der mittleren Ebene ist die obere Ebene als geschlossener, weiß verputzter, L-förmiger Bauteil konzipiert. Den beiden Schlafräumen vorgelagert befinden sich an den Enden der L-Form zwei Terrassen.

Das Haus ist ein Niedrigenergiehaus und mit Wärmepumpe beheizt und gekühlt (Fußbodenheizung, Kühldecke im OG). Erdsonden versorgen das Gebäude mit Energie. Eine mechanische Be- und Entlüftung sorgt für angenehmes Raumklima. Der Einbau einer 17 kW Fotovoltaikanlage am Dach ist vorgesehen und bereits verkabelt. (Text: Martina Frühwirth nach einem Text des Architekten)

## Haus AS

Andreas Lechner Straße 40-42  
1140 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Zoran Bodrozic**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Freund & Vogtmann**

KUNST AM BAU  
**BFZ Barrierefreie Zone**

FERTIGSTELLUNG  
**2012**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**22. Februar 2013**



© Walter J. Hollinetz



© Matteo Malagutti



© Walter J. Hollinetz

**Haus AS**

## DATENBLATT

Architektur: Zoran Bodrozic  
 Mitarbeit Architektur: Jovanka Tomic, Walter Josef Hollinetz (öBA)  
 Tragwerksplanung: Freund & Vogtmann  
 Kunst am Bau: BFZ Barrierefreie Zone (Zsolt Szalai)  
 Haustechnik: Sebastian Josef Unger  
 Haustechnik / Elektro, Sanitär: Viktor Schnedl  
 Fotografie: Matteo Malagutti

Maßnahme: Neubau  
 Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2008 - 2010  
 Ausführung: 2010 - 2012

Grundstücksfläche: 1.315 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 369 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 268 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 1.632 m<sup>3</sup>

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

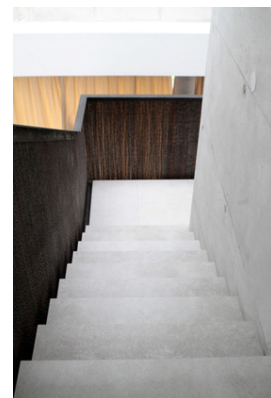
Elektroinstallationen: Ing. Viktor Schnedl  
 Baumeister: Handschuh & Voitl Bau GmbH  
 Glasfassade: Kern Metalltechnik GesmbH  
 Dachdecker: Grassel GmbH  
 Elektroarbeiten: Hatec Elektrotechnik GmbH  
 Beleuchtung: Fa. Artemide  
 Schwimmbiotop: Fa. Eolas  
 Glasbau: Fa. Hofmayer Glasbau  
 Fliesenleger: Fliesenlegermeister Wenzel  
 Medientechnik: tech-solution  
 Innentüre: Andreas Plack - Josko Partner  
 Trockenbau: Antal Bauges.m.b.H  
 Garagentor: Anton Steinbichler



© Tatjana Grabic



© Matteo Malagutti



© Matteo Malagutti

Haus AS



© Matteo Malagutti

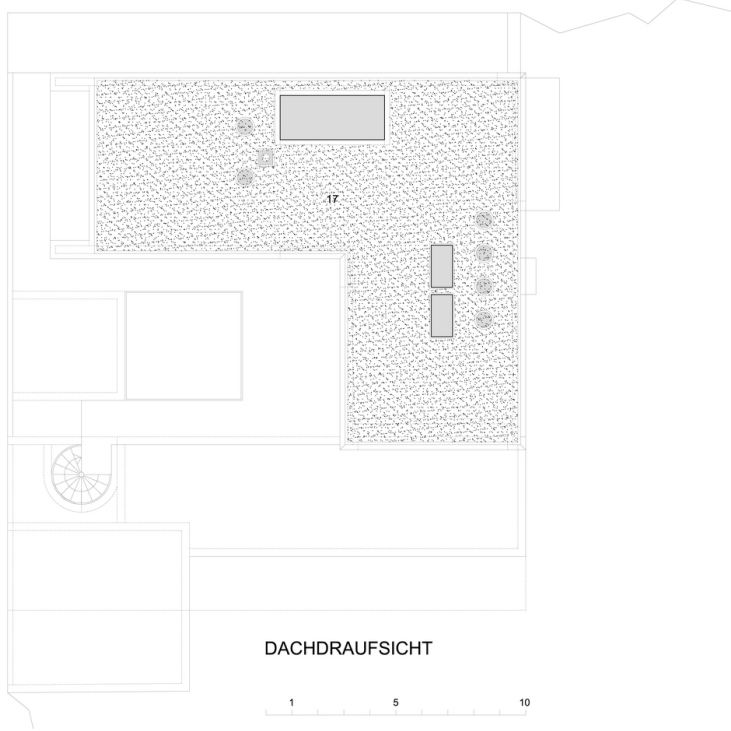


© Tatjana Grabic

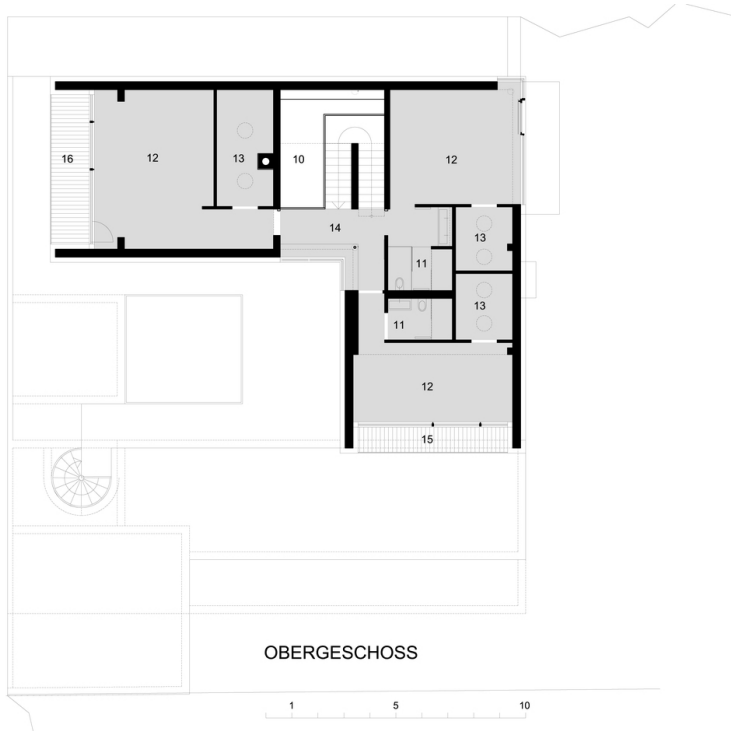


© Zoran Bodrozic

Haus AS

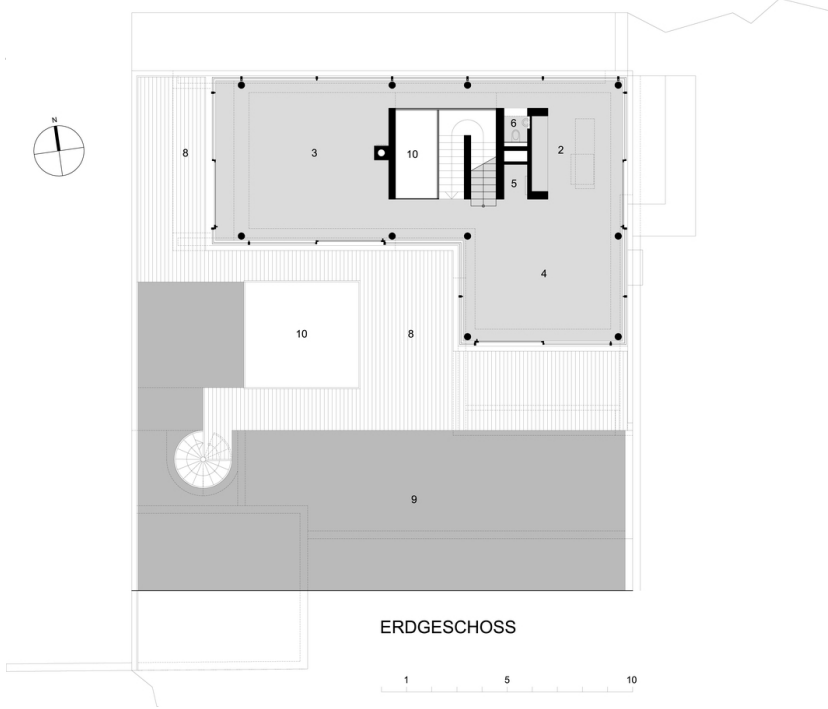


Dachdraufsicht



Grundriss OG

Haus AS

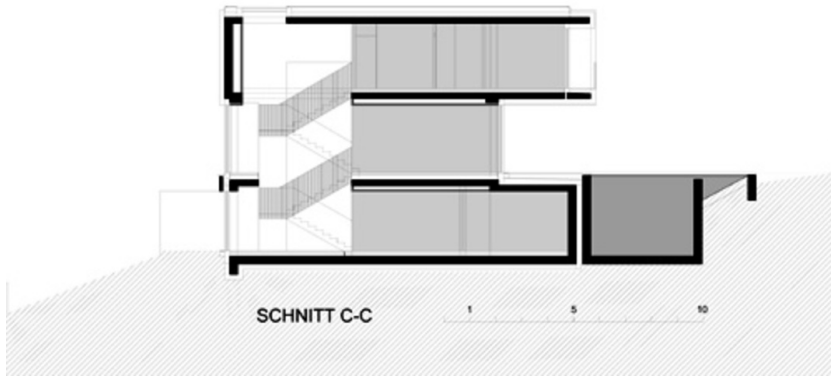


Grundriss EG



Grundriss UG

Haus AS



Schnitt